

Text

Verkleinern

Drucken

Schliessen

Weg frei für „Landeshaus der Geschichte“

■ **Düsseldorf (los).** In Düsseldorf soll ein „Landeshaus der Geschichte“ errichtet werden. Nach den Regierungsfractionen CDU und FDP haben jetzt auch SPD und Grüne ihre Zustimmung zu dem neuen Museum, in dem die Geschichte von NRW dargestellt werden soll, signalisiert. Ein entsprechender CDU/FDP-Entwurf für einen überparteilichen Antrag, über den der Landtag abstimmen soll, sieht die Einsetzung einer Planungsgruppe zur Vorbereitung der Gründung des neuen Museums vor.

Bereits 2011 hatte der damalige Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg (CDU) ein solches Museum vorgeschlagen, seine Idee wurde aber zunächst nicht weiterverfolgt. Entstanden ist inzwischen lediglich eine Dauerausstellung zur Geschichte des Parlamentarismus in NRW in der Villa Horion in der Nähe des Landtags. Landtagspräsident André Kuper (CDU, Rietberg) unterstützt den neuen Anlauf für ein NRW-Geschichtsmuseum und kann sich einen weiteren Ausbau des „Hauses der Parlamentsgeschichte“ zu einem Haus der Geschichte, Politik und Demokratie in NRW vorstellen.

© 2017 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Samstag 30. Dezember 2017

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...